

## Kunst - Fachprofil

Bildungsauftrag	<p>Die Hauptschule hilft den Schülern, sich ein Bild von der Welt zu machen. Das Unterrichtsfach Kunst trägt dazu im wörtlichen wie im übertragenen Sinne bei: Das Wahrnehmen und bildhafte Veranschaulichen wie das Nachdenken und Sprechen über ihre Eindrücke und Vorstellungen, Bedürfnisse und Wünsche entwickelt die Sensibilität und bereichert die visuellen Erfahrungen der Schüler, damit sie lernen, die Welt zu verstehen, zu ordnen und verantwortlich mitzugestalten</p>
Lernbereiche, Themenkreise, Handlungsfelder	<p>In den fünf Lernbereichen Bildnerische Praxis, Kunstbetrachtung, Gestaltete Umwelt, Visuelle Medien und Darstellendes Spiel werden den Schülern Möglichkeiten kreativen Schaffens und Wege zum Verständnis der bildenden Kunst und anderer ästhetischer Bereiche eröffnet. In jeder Jahrgangsstufe sind diese Lernbereiche in Themenkreisen mit den beiden Handlungsfeldern Gestalten und Betrachten konkretisiert.</p> <p>Das Gestalten umfasst alle praktischen Aktivitäten bildhafter Erfindung und Darstellung in Gestaltungsgebieten wie Zeichnen und Malen, Formen und Bauen, Schreiben, Drucken, Collagieren, auch unter Einbezug elektronischer Medien. Die pädagogischen Bemühungen sind dabei sowohl auf die Auseinandersetzung mit dem Sichtbaren als auch auf die Entfaltung der Phantasie gerichtet.</p> <p>Das Betrachten umfasst alle Aktivitäten der Wahrnehmung, der Vorstellung und der gedanklichen Verarbeitung. Die pädagogischen Bemühungen sind dabei sowohl auf die Bereicherung der ästhetischen Erfahrung als auch auf deren sprachliche Strukturierung gerichtet. Die Handlungsfelder Gestalten und Betrachten ergänzen sich wechselseitig und sind im Lehrplan deshalb parallel gesetzt, wobei das jeweils im Themenkreis führende Handlungsfeld voran steht.</p>
Ziele der Lernbereiche	<p>Im praktischen Erproben unterschiedlicher Mittel und Möglichkeiten bildnerischer Gestaltung und im darstellenden Spiel lernen die Schüler ihre Wahrnehmungen, Vorstellungen und Empfindungen anschaulich auszudrücken. Das Artikulieren eigener ästhetischer Bedürfnisse, das Formulieren von Aussagen zur eigenen Person und Lebenssituation und die Auseinandersetzung mit der Natur, der gestalteten Umwelt, der Arbeitswelt und mit den Einflüssen der Medien fördern Selbsterkenntnis, Sachkompetenz und Urteilsfähigkeit der Heranwachsenden.</p> <p>Ihrer Umwelt sollen die Schüler aufmerksam begegnen, sie als gestaltet und gestaltbar begreifen und lernen, Ideen zu ihrer Verbesserung zu entwickeln und darzustellen. Im Umgang mit den Medien lernen die Schüler, sich als kompetente Nutzer und produktive Gestalter verantwortungsvoll zu verhalten. In der Freude am selbstständigen und gemeinschaftlichen Arbeiten sollen die Schüler Eigeninitiative und Kooperationsfähigkeit entwickeln und dabei auch lernen, gestalterische Ergebnisse anderer zu achten.</p> <p>Die Schüler begegnen Künstlern und Kunsthandwerkern der Vergangenheit und Gegenwart und gewinnen Einblick in die Eigenart und Vielfalt ihrer schöpferischen Leistungen. Die Schüler lernen allmählich zu eigenen ästhetischen Wertungen zu gelangen, ihr Bewusstsein für den Wert tradierter Formen und Leistungen zu schärfen, sich für den Erhalt kultureller Überlieferung mitverantwortlich zu fühlen, aber auch Aufgeschlossenheit und Toleranz gegenüber dem Neuartigen und Ungewohnten zu entwickeln. Besuche von Werkstätten, Betrieben und Ausstellungen geben Einblick in gestalterische Berufe, Arbeitsprozesse und deren Ergebnisse, sowie Anregungen für die eigene Fantasie und Kreativität, auch über die Schulzeit hinaus.</p>
Kreative Vielfalt und pädagogischer Freiraum	<p>Für das gestalterische Arbeiten ist charakteristisch, dass eine Vielzahl unterschiedlicher bildnerischer Lösungen Gültigkeit hat. Dies gilt für Kunstwerke wie für Schülerarbeiten. Deren wirkungsvolle Präsentation, z. B. im Rahmen einer Ausstellung, unterstreicht den Wert der eigenen Leistung und fördert die Anerkennung unterschiedlicher Gestaltungsweisen.</p> <p>Da die Entfaltung kreativer Prozesse größere Spielräume erfordert, ist dem</p>

Fachlehrplan ein erhöhtes Maß an pädagogisch frei verfügbarer Unterrichtszeit zugrunde gelegt. Offene Themenformulierungen und Unterrichtsformen, die das entdeckende Lernen unterstützen, sind in den Vordergrund gerückt. Wo immer möglich, sollte der Lehrer in seiner Unterrichtsplanung durch Themenkreisverknüpfungen ein Lernen in größeren Zusammenhängen fördern.

## Übersicht

### Jahrgangsstufe 5

#### Bildnerische Praxis

##### 5.1 In Bildern erzählen

*Aus Phantasie und Wirklichkeit*

##### 5.2 Werkmittel erkunden und erproben

*Wir forschen im Kunstlabor*

#### Kunstabstrachtung

##### 5.3 Begegnung mit frühen Kulturen

*Entdecker und Ausgräber*

#### Gestaltete Umwelt

##### 5.4 Gemeinsam erkunden und gestalten

*Wo wir spielen, wo wir lernen*

#### Visuelle Medien

##### 5.5 Schreiben und Entziffern

*Zeichen, Schriften, Dokumente*

#### Darstellendes Spiel

##### 5.6 Verkleiden, Verwandeln und Spielen

*Klassentheater*

### Jahrgangsstufe 7

#### Bildnerische Praxis

##### 7.1 Sehen, Abbilden, Veranschaulichen

*Zeigen durch Zeichnen*

##### 7.2 Darstellen, Verändern, Übertreiben

*Typen und Charaktere*

#### Kunstabstrachtung

##### 7.3 Von Künstlern der Renaissance und des Barock

*Lebensbilder*

#### Gestaltete Umwelt

##### 7.4 Erkunden und Erklären

*Kunsth Handwerk und Handwerkskunst*

##### 7.5 Produkte als Imageträger

*Mode und Moden*

#### Visuelle Medien

### Jahrgangsstufe 6

#### Bildnerische Praxis

##### 6.1 Gestaltungsmittel erkunden und anwenden

*Ausdrucksvoll ins Bild gesetzt*

##### 6.2 Erfinden, Entwerfen und Darstellen

*Tüftler und Erfinder*

##### 6.3 Formen und Bauen

*Figuren und Modelle*

#### Kunstabstrachtung

##### 6.4 Kunst im Mittelalter

*Ein Werk entsteht*

#### Gestaltete Umwelt

##### 6.5 Vergleichen und Darstellen

*Wohnformen in aller Welt*

#### Visuelle Medien

##### 6.6 Entwerfen, Schreiben, Gestalten

*Texte, Sprüche, Schilder*

#### Darstellendes Spiel

##### 6.7 Bauen, Gestalten, Spielen

*Szenen und Episoden*

### Jahrgangsstufe 8

#### Bildnerische Praxis

##### 8.1 Räumlichkeit entdecken und sichtbar machen

*Perspektiven*

##### 8.2 Abbilden und Variieren

*Gegenstand - Mensch - Natur*

#### Kunstabstrachtung

##### 8.3 Künstlergruppen und Einzelgänger

*Wege in die Moderne*

#### Gestaltete Umwelt

##### 8.4 Modelle entwickeln und einrichten

*Mein Traumzimmer*

#### Visuelle Medien

##### 8.5 Nachrichten aus der Klasse

*Was uns interessiert und bewegt*

## **7.6 Drucken**

*Frisch aus der Presse*

## **Darstellendes Spiel**

### **7.7 Rollen erleben und darstellen**

*Wer bin ich - wer könnt' ich sein?*

## **Jahrgangsstufe 9**

### **Bildnerische Praxis**

#### **9.1 Neue Darstellungsformen erproben**

*Vom Abbild zur Abstraktion*

#### **9.2 Empfindungen anschaulich machen**

*Stimmungsbilder*

### **Kunstaberachtung**

#### **9.3 Künstler gehen neue Wege**

*Tendenzen der Gegenwart*

### **Gestaltete Umwelt**

#### **9.4 Ortsbild im Wandel**

*Unser Lebensraum gestern - heute - morgen*

### **Visuelle Medien**

#### **9.5 Bildinformationen verändern**

*Kann man Fotos trauen?*

## **Darstellendes Spiel**

#### **9.6 Mit Bühneneffekten experimentieren**

*Hagelsturm und Alpenglühn*

## **Darstellendes Spiel**

### **8.6 Vor und hinter der Videokamera**

*Szenen wie im Film*

## **Jahrgangsstufe 10**

### **Bildnerische Praxis**

#### **10.1 Alternativen entwickeln**

*Das stell' ich mir ganz anders vor*

#### **10.2 Darstellen persönlicher Auffassungen**

*Die Welt in meinen Augen*

### **Kunstaberachtung**

#### **10.3 Kunst in Gefahr**

*Diebe, Fälscher und Zerstörer*

### **Gestaltete Umwelt**

#### **10.4 Einblick in praktische Gestaltungsfragen**

*Bauen, Einrichten, Wohnen*

### **Visuelle Medien**

#### **10.5 Gestalten mit Medienkombinationen**

*Für Aug' und Ohr und alle Sinne*

## **Spiel / Aktion**

#### **10.6 Lustige Rückschau auf die Schulzeit**

*Aufgespießt*